

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz



Blatt 1

Das Begräbnis des Senatsrates Dr. Walz

=====

Am Silvestertag fand unter großer Beteiligung am Döblinger Friedhof das Begräbnis des kürzlich verstorbenen Senatsrates Dr. Erwin Walz statt. An der Leichenfeier nahmen Bürgermeister Dr. h. c. Körner mit den Stadträten Dkfm. Nathschläger und Rohrhofer sowie Magistratsdirektor Dr. Kritscha mit allen leitenden Beamten des Magistrates teil. Am offenen Grabe nahmen Prälat Wagner namens der Erzdiözese Wien und Senatsrat Dr. Halbmayr für die Kollegenschaft Abschied von dem zu früh Dahingegangenen.

Stadtrat Dkfm. Nathschläger würdigte in einem tief empfundenen Nachruf die Leistungen des Verstorbenen, der die sozialen Bestrebungen der Gemeinde Wien durch eine soziale Bodenpolitik ergänzte. Er dankte ihm im Namen des gesamten Stadtsenates für diese im Gesamtinteresse erfolgreich geführte Tätigkeit.

Kochkurse

=====

Die Stadt Wien veranstaltet an der Städtischen Lehranstalt für hauswirtschaftliche Frauenberufe 9., Wilhelm Exner-Gasse 34, Kochkurse für Anfänger und Vorgeschrittene. Beginn nach dem 9. Jänner 1950. Nähere Auskünfte durch die Schulleitung, Tel. A 18-4-35, täglich in der Zeit von 8 bis 16 Uhr (Samstag von 8 bis 12 Uhr. Kursdauer 8 oder 16 Abende.

JK 174952

3

4 572/1

21

u.g.f.

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adamez

2. Jänner 1950



Blatt 1

Das Begräbnis des Senatsrates Dr. Walz

Am Silvestertag fand unter großer Beteiligung am Döblinger Friedhof das Begräbnis des kürzlich verstorbenen Senatsrates Dr. Erwin Walz statt. An der Leichenfeier nahmen Bürgermeister Dr.h.c. Körner mit den Stadträten Dkfm. Nathschläger und Rohrhofer sowie Magistratsdirektor Dr. Kritscha mit allen leitenden Beamten des Magistrates teil. Am offenen Grabe nahmen Prälat Wagner namens der Erzdiözese Wien und Senatsrat Dr. Halbnayr für die Kollegenschaft Abschied von dem zu früh Dahingegangenen.

Stadtrat Dkfm. Nathschläger würdigte in einem tief empfundenen Nachruf die Leistungen des Verstorbenen, der die sozialen Bestrebungen der Gemeinde Wien durch eine soziale Bodenpolitik ergänzte. Er dankte ihm im Namen des gesamten Stadtsenates für diese im Gesamtinteresse erfolgreich geführte Tätigkeit.

Kochkurse

Die Stadt Wien veranstaltet an der Städtischen Lehranstalt für hauswirtschaftliche Frauenberufe 9., Wilhelm Exner-Gasse 34, Kochkurse für Anfänger und Vorgeschrittene. Beginn nach dem 9. Jänner 1950. Nähere Auskünfte durch die Schulleitung, Tel. A 18-4-95, täglich in der Zeit von 8 bis 16 Uhr (Samstag von 8 bis 12 Uhr). Kursdauer 8 oder 16 Abende.

NA 174952

Luitpold Stern zum Ende des Goethejahres
=====

Im Fortbildungslehrgang der städtischen Bibliothekare im Pädagogischen Institut wurde der letzte Kurstag des Jahres 1949 als Abschluß des Goethejahres zu einer Goethefeier ausgestaltet.

Prof. Dr. Hugo Ellenberger rezitierte eine Auswahl aus Goethedichten; Rektor Dr. Josef Luitpold Stern gab einen Überblick über die anlässlich des Goethejahres in Büchern und Zeitschriften erschienene Literatur. Er verwies auf die Bedeutung Goethes für die Weltliteratur und würdigte Goethe als universellen Menschen, dessen Leben und Werk ein dauerndes verpflichtendes Vorbild für die kommenden Generationen ist.

50 Bälle im Tag
=====

Auch in diesem Fasching wird in Wien ein sehr reichhaltiges und vielseitiges Programm geboten werden. Die Termine der größeren Ballfeste und Faschingsveranstaltungen sind bereits bekannt. Beim Wiener Magistrat wurden bis zum heutigen Tage beinahe 200 große und kleinere Faschingsveranstaltungen angemeldet.

Die meisten Bälle finden auch heuer im Messepalast, im Konzerthaus und in den Sophien-Sälen statt, aber auch beim Wimberger, im Dreherpark, im Münchner-Hof und im Zögernitzkasino wird es eine Reihe von großen Tanzveranstaltungen geben. Allein diese sieben Unternehmen haben bis heute 56 Bälle angemeldet.

Wie alljährlich, werden sich die Vereine zu Ballveranstaltungen erst im Laufe des Faschings entschließen. Eines aber ist heute schon sicher: auch wenn die Zahl der 1.750 Faschingsveranstaltungen des vergangenen Jahres heuer nicht überboten werden sollte, wird der tanzlustige Wiener bis zum Aschermittwoch täglich zwischen vierzig bis fünfzig Bällen wählen können.